



Bad Tatzmannsdorfer Kreuzweg

von
Josef Dirnbeck

*Gekürzte Version
„Du, in unserer Mitte“*

Eröffnung

A.: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: „Mir nach“, spricht Christus, unser Held, „mir nach, ihr Christen alle! Verleugnet euch, verlasst die Welt, folgt meinem Ruf und Schalle; nehmt euer Kreuz und Ungemach auf euch, folgt meinem Wandel nach.“ GL 461/1

V.: Göttlicher Heiland, du hast gesagt: Wer mein Jünger sein will, der nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!

A.: Wir wollen betend deinen Kreuzweg nachgehen. Dankbar betrachten wir dein großes Erbarmen, womit du unsere Sünden getilgt hast.

V.: Heiliger Gott! Heiliger starker Gott! Heiliger unsterblicher Gott!

A.: Erbarme dich unser.

Lied: Liebend gabst du, Herr, dein Leben, uns vom Tode zu befrei'n; um des Lebens Kraft zu geben, willst du ewig bei uns sein, willst bis zu der Zeiten Ende deinen Opfertod erneu'n und im heil'gen Sakramente uns das Brot des Lebens sein.

GL 280 (Melodie „Singt dem König Freudenpsalmen“)

1. Station: DU BLEIBST BEI UNS

Jesus feiert mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: 1 Kor 11,23-25 Jesus, der Herr nahm in der Nacht, da er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! – Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, so oft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

A.: Herr Jesus Christus, mehre in uns die Liebe zu dir und zu allen Menschen. Lass uns immer wieder den Weg zu deinem Tisch finden, wo du uns das heilige Brot reichst. In der Kraft dieser Speise führe uns dorthin, wo du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschst in Ewigkeit.

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

**Lied: Herr, ich bin dein Eigentum, dein ist ja mein Leben.
Mir zum Heil und dir zum Ruhm hast du mir's
gegeben. Väterlich führst du mich auf des Lebens
Wegen meinem Ziel entgegen. GL 435/1**

2. Station: IN DER STUNDE DER ANGST

Jesus betet auf dem Ölberg zu seinem Vater im Himmel

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

**A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt
erlöst.**

L.: Lk 22,41-46 Dann entfernte er sich von ihnen ungefähr einen Steinwurf weit, kniete nieder und betete: Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen. Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und gab ihm neue Kraft. Und er betete in seiner Angst noch inständiger, und sein Schweiß war wie Blut, das auf die Erde tropfte. Nach dem Gebet stand er auf, ging zu den Jüngern zurück und fand sie schlafend; denn sie waren vor Kummer erschöpft. Da sagte er zu ihnen: Wie könnt ihr schlafen? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet.

**A.: Herr Jesus Christus, du hast dein Leiden am Ölberg
für uns ertragen. Deine Todesangst gebe uns Mut und
Zuversicht, dass auch wir unsere Todesstunde nach dem
Willen des Vaters vertrauensvoll auf uns nehmen, wann,
wo und wie sie uns trifft.**

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: Tu auf, tu auf, o Sünderherz, Gott will bei dir einkehren; er hält dir vor all seinen Schmerz, lass ab, sein Leid zu mehren! Wer Buß' zur rechten Zeit verricht', der soll in Wahrheit leben, Gott will den Tod des Sünders nicht; wann wirst du dich ergeben?

3. Station: WENN WIR VERSAGEN

Jesus wird von Petrus drei Mal verleugnet

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: Lk 22,31-34 Da sagte Jesus: Simon, Simon, der Satan hat verlangt, dass er euch wie Weizen sieben darf. Ich aber habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht erlischt. Und wenn du dich wieder bekehrt hast, dann stärke deine Brüder. Darauf sagte Petrus zu ihm: Herr, ich bin bereit, mit dir sogar ins Gefängnis und in den Tod zu gehen. Jesus erwiderte: Ich sage dir, Petrus, ehe heute der Hahn kräht, wirst du drei Mal leugnen, mich zu kennen.

A.: Heiliger Gott! Du befähigst uns zu einem neuen Leben. Trotzdem versagen wir immer wieder. Vergib uns unsere Schuld, wenn wir in Demut und Reue zu dir zurückkehren. Dazu sende uns deinen Geist, der unsere Herzen verwandelt.

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

***Lied: Ans Kreuz mit ihm! Der Stab zerbricht, gesprochen
ist das Blutgericht. O Christe Jesu, sei gegrüßt, an
dir wird uns're Schuld gebüßt.***

4. Station: DU STEHST ALLES DURCH

Jesus wird von Pontius Pilatus zum Tod verurteilt

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: Lk 23,23-25 Sie aber schrien und forderten immer lauter, Pilatus solle Jesus kreuzigen lassen, und mit ihrem Geschrei setzten sie sich durch: Pilatus entschied, dass ihre Forderung erfüllt werden solle. Er ließ den Mann frei, der wegen Aufruhr und Mord im Gefängnis saß und den sie gefordert hatten. Jesus aber lieferte er ihnen aus, wie sie es verlangt hatten.

A.: Gütiger Gott, immer wieder beurteilen und verurteilen wir andere, oder wir erleben, dass uns selber ein ungerechtes Urteil trifft. Stärke in uns die Bereitschaft zu vergeben. Mache uns fähig, einander nicht mit Rache und Hass, sondern mit Liebe und Verständnis zu begegnen.

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: Ich will dich lieben, meine Stärke, ich will dich lieben, meine Zier, ich will dich lieben mit dem Werke und immerwährender Begier, ich will dich lieben, schönsten Licht, bis mir das Herze bricht.
GL 358/1

5. Station: WEIL DIE LIEBE DICH HÄLT

Jesus begegnet seiner Mutter

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: 1 Kor 13,4-7 Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.

A.: Herr Jesus Christus, wer dich liebt, muss den gleichen Weg gehen wie du. Wer dir nachfolgt, ist für dich Bruder, Schwester und Mutter. Gib uns Trost und Kraft zur geduldigen Ausdauer in Leid und Schmerz.

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: Fällt's euch zu schwer? Ich geh' voran, ich steh' euch an der Seite. Ich kämpfte selbst, ich brech' die Bahn, bin alles in dem Streite. Ein böser Knecht, der still kann steh'n, sieht er voran den Feldherrn geh'n.

GL 461

6. Station: AUCH WENN DEIN FUSS AN EINEN STEIN STÖSST

Jesus trägt sein Kreuz nach Golgota

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: Lk 9,23-24 Zu allen sagte er: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, der wird es retten.

A.: Treuer Gott, hilf uns, dass wir unseren Weg gehen, in der Mühsal des Berufes, in der Last der Arbeit, in Kreuz und Leiden. Stärke uns, in allen Widerwärtigkeiten des Lebens, unsere Aufgaben gut zu erfüllen und unseren Weg voll Vertrauen zu gehen.

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: Den König seht zum Tode zieh'n, die Frauen weinen laut um ihn. Ach, weint ob eurer Sündenschuld, um die verlор'ne Gotteshuld.

7. Station: DU MACHST UNS MUT

Jesus spricht zu den weinenden Frauen

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: Lk 23,27-28 Es folgte eine große Menschenmenge, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Ihr Frauen von Jerusalem, weint nicht über mich; weint über euch und eure Kinder.

A.: Oft sehen wir nur das äußere Leid, dabei übersehen wir die Ursache, die von der Sünde kommt. Immer wieder spüren wir nur den eigenen Schmerz. Gott, mach uns fähig, auch die Not des anderen zu sehen und in rechter Weise zu helfen.

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: So lasst uns denn dem lieben Herrn mit unserm Kreuz nachgehen und wohlgemut, getrost und gern in allen Leiden stehen. Wer nicht gekämpft, trägt auch die Kron' des ew'gen Lebens nicht davon.

GL 461

8. Station: SO ZU TUN WIE DU

Simon von Zyrene muss Jesus beim Kreuztragen helfen

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: Mk 15,21 Und sie zwangen einen Mann, der gerade vom Feld kam, Simon von Zyrene, den Vater des Alexander und des Rufus, sein Kreuz zu tragen.

A.: Gott, uns fällt es oft schwer, notleidenden Menschen zu helfen. Jesus ist gekommen, nicht um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen. Lass uns von ihm lernen, wie wir leben sollen.

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn, o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkron', o Haupt, sonst schön gekrönt mit höchster Ehr' und Zier, jetzt aber frech verhöhnet: begrüßet seist du mir. GL 289

9. Station: DAMIT MAN SIEHT, WER DU BIST

Jesus wischt sich mit Veronikas Tuch das Gesicht trocken

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: Kol 1,15-16 Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare.

A.: Bewegt uns das Leid des anderen? Gott, lass uns das blutige Angesicht deines Sohnes in unseren leidenden Brüdern und Schwestern erkennen. Befähige uns, dass wir Zivilcourage zeigen, wo es nötig ist und gib uns die Kraft, verantwortungsvoll zu handeln.

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: Heiliges Kreuz, sei hoch verehret, Baum, an dem der Heiland hing, wo sich seine Lieb bewähret, Lieb, die bis zum Tode ging. Sei mit Mund und Herz verehret, Kreuzstamm Christi, meines Herrn, einstmals sehn wir dich verkläret, strahlend gleich dem Morgenstern.

GL 823/1

10. Station: DU ERNIEDRIGTER

Jesus wird für die Kreuzigung ausgezogen

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: Lk 23,34b-35 Dann warfen sie das Los und verteilten seine Kleider unter sich. Die Leute standen dabei und schauten zu; auch die führenden Männer des Volkes verlachten ihn und sagten: Anderen hat er geholfen, nun soll er sich selbst helfen, wenn er der erwählte Messias Gottes ist.

A.: Herr, man hat dich in die tiefste Tiefe der Würdelosigkeit gestoßen. Gib uns die Kraft gegen Bösartigkeit und Unmenschlichkeit mutig aufzutreten. Hilf uns, dass wir uns für Menschen einsetzen, die zum Objekt maßloser Gier und missbraucht werden.

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: Heil'ges Kreuz, du Siegeszeichen, selig, wer auf dich vertraut; sicher wird sein Ziel erreichen, wer auf dich im Leben schaut. Sei mit Mund und Herz verehret, Kreuzstamm Christi, meines Herrn, einstmals sehn wir dich verkläret, strahlend gleich dem Morgenstern.

GL 823/4

11. Station: DU ERHÖHTER

Jesus stirbt

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: Mk 15,37-39 Jesus aber schrie laut auf. Dann hauchte er den Geist aus. Da riss der Vorhang im Tempel von oben bis unten entzwei. Als der Hauptmann, der Jesus gegenüber stand, ihn auf diese Weise sterben sah, sagte er: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.

Kurze Stille

Vater unser...

A.: Gott, du willst, dass alle das ewige Leben erlangen. Deshalb hat sich dein Sohn freiwillig für uns Menschen hingegen. Gib, dass auch der größte Sünder sich in Reue und Vertrauen wieder aufrichte. Führe alle Menschen in den Himmel, und schenke ihnen zärtliche Geborgenheit in dir.

V.: Gekreuzigter Heiland Jesus Christus.

A.: Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied: 1. Ach bleib mit deiner Gnade bei uns, Herr Jesus Christ, dass uns hinfort nicht schade des bösen Feindes List.

2. Ach bleib mit deinem Schutze bei uns, du starker Held, dass uns der Feind nicht trutze, noch fällt die böse Welt.

3. Ach bleib mit deiner Treue bei uns, o Herr und Gott. Beständigkeit verleihe, hilf uns aus aller Not.
GL 282

12. Station: DU IN UNSERER MITTE

Jesus wird von den Emmausjüngern beim Brotbrechen erkannt

V.: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A.: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

L.: Lk 24,28-31 Sie erreichten das Dorf, zu dem sie unterwegs waren. Jesus tat, als wollte er weiter gehen, aber sie drängten ihn und sagten: Bleib doch bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt. Da ging er mit ihnen hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot und gab es ihnen. Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn.

A.: Du Gott-mit-uns, durch die Auferstehung deines Sohnes hast du den Tod besiegt und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen. Wir bitten dich, schaffe uns neu durch deinen Geist, damit auch wir auferstehen und im Licht des Lebens wandeln.

V.: Auferstandener Heiland Jesus Christus.

A.: Bleib immer bei uns bis ans Ende der Welt.

V.: Liest man die Überschriften zu den einzelnen Bad Tatzmannsdorfer Kreuzwegstationen hintereinander, ergeben sie einen Sinn, ein Gebet. Wir wollen es gemeinsam sprechen:

A.: Du bleibst bei uns, – in der Stunde der Angst, – wenn wir versagen. – Du stehst alles durch, – weil die Liebe dich hält, – auch wenn dein Fuß an einen Stein stößt. – Du machst uns Mut, – so zu tun wie du, – damit man sieht, wer du bist: – Du Erniedrigter – Du Erhöhter – Du in unserer Mitte.

Segensbitte

V.: Jesus Christus sei bei uns, uns zu beschützen.

Er gehe vor uns her, uns sicher zu geleiten.

Er stehe hinter uns, uns zu schirmen.

Er schaue uns liebend an und behüte uns.

Der Segen des liebenden Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit.

A: Amen.

Lied: GL 289/7+8:

7. Wenn ich einmal soll scheiden, so scheide nicht von mir. Wenn ich den Tod soll leiden, so tritt du dann herfür. Wenn mir am allerbängsten wird um das Herze sein, so reiße mich aus den Ängsten kraft deiner Angst und Pein.

8. Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod, und lass mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot. Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Der Bad Tatzmannsdorfer Kreuzweg unterscheidet sich nicht nur in der Anzahl, sondern auch im Inhalt der ausgewählten Stationen von herkömmlichen Kreuzwegen. Die zwölf Im Jahr 1986 von Thomas Resetarits geschaffenen Holzreliefs beginnen mit der Szene des Letzten Abendmahls und enden mit der Begegnung zwischen dem Auferstandenen und den Emmausjüngern. Der Bezug zwischen Leiden und Sterben des Herrn und seiner Gegenwart im Mahl wird noch verstärkt, dass die Szene mit den Emmausjüngern im Zentrum steht.

In den Meditationen von Josef Dirnbeck ist es immer der Auferstandene und in seiner Kirche gegenwärtige Herr, an den sich die versammelte Gemeinde wendet, wenn sie sich an sein Leiden und an seinen Tod erinnert.

Quelle: Josef Dirnbeck, Du bleibst bei uns. Ein Kreuzweg, Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien, 1990.

Bearbeitung: Josefine Reiter